

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Verzeichniß einer zahlreichen und auserlesenen  
Sammlung von durchgehends sehr wohl conservirten  
gülden und silbernen neuen Münzen und Thalern,  
Welche nebst einigen geschnittenen alten Edelgesteinen**

...

**Finke, Johann Paul**

**Hamburg, [1750?]**

**VD18 11694823**

I. Italiänische.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18364**

\* \* \* \* \*

## Sechste Abtheilung.

## I. Italianische.

Ferrara.

## HERCVLES.

1587 Ein Ducate.

- a Dessen Brustbild in blosssem Haupte, mit der Umschrift: Hercules Dux Ferrariæ.
- b Der Heiland aus dem Grabe auferstehend mit einer Fahne in der linken Hand, mit der Umschrift: Surrexit Christus Rex Glo.

1588 Eine kleine Münze.  $\frac{1}{2}$  Loht.

- a Sein Brustbild in blosssem Haupte, mit der Umschrift: Hercules Ferrar. Dux II.
- b Eine siebenköpfigte Schlange auf Holzbränden. Ohne Umschrift.

1589 Eine kleine Münze.  $\frac{5}{8}$  Loht.

- a Sein Brustbild in blosssem Haupte, mit der Umschrift: Hercules Dux Ferrariæ II.
- b Ein Mann zu Pferde. Ohne Umschrift.

## ALPHONSVS.

1590 Eine güldene Medaille. 5 Duc.

- a Dessen Brustbild in blosssem Haupt, mit der Umschrift: Alfontus Dux Ferrariæ.
- b Ein Mann auf einem Stuhl sitzend, einen Löwenkopf mit dem Bienenstich in der rechten Hand haltend, vor ihm ein Bündel, um welches sich eine Schlange geschlungen, mit der Umschrift: De forti dulcedo.

Æ 3

1591

1591 Eine güldene Münze. 2 Duc.

- a Dessen Brustbild in blossem Haupt, mit der Umschrift: *Alfonfus Dux Ferrariæ.*
- b Zwo Personen, deren eine der andern Geld zeigt, mit der Umschrift: *Quæ sunt Dei, Deo.*

Florenz.

COSMVS.

1592 Ein Thaler von 1571. *Lilienth. p. 671. Num. 1958.*

FRANCISCVS.

1593 Ein Thaler von 1585. *Lilienth. p. 671. Num. 1959.*

FERDINANDVS.

1594 Eine kleine Münze.  $\frac{1}{4}$  Loht.

- a Sein Brustbild, mit der Umschrift: *Ferdin. Magn. Dux Herruriæ.*
  - b Ein Mann dem der Kopf abgehauen wird, mit einer unleserlichen Umschrift.
- 1595 Ein Thaler von 1587. *Lilienth. p. 671. Num. 1960.*

Mantua.

FRIDERICVS II.

1596 Ein Ducate.

- a Ein vierfeldiges Wapen mit einem Mittelschilde, und der Umschrift: *Federicus II. Mantuæ Dux.*
- b Der gecreuzigte Heiland über einem Altar, mit der Umschrift: *Si laboratis ego reficiam.*

MARGARETHA und WILHELMVS.

1597 Ein Goldgulden.

- a Das völlige Mantuanische und Montferratische Wa-

Wapen, mit der Umschrift: Mar. & Gul. Duces  
Mant. Mar. Montf.

- b Ein auf sonderbahre Art gebildetes Blumencreutz,  
darzwischen die Buchstaben M. G. M. G., mit der  
Umschrift: In hoc signo ejicias demonia.

## VINCENTIVS I.

1598 Ein Thaler von 1591. Silienth. p. 677. Num.  
1983.

## FRANCISCVS IV.

1599 Ein Thaler von 1612. Silienth. p. 678. Num.  
1985.

1600 Ein Thaler.

- a Ein gekröntes vierfeldiges Wapen, mit einem  
Mittelschilde, und der Umschrift: Fran. III. D.  
G. Dux Man. & Mon. III.

- b Der Heiland mit dem Creutz, vor ihm ein Heili-  
ger, mit der Umschrift: Nihil isto triste recepto.  
Zu des Heilands Füßen 1612. Im Abschnitte:  
120.

## FERDINANDVS.

1601 Ein Thaler von 1615 mit dem Cardinalshut,  
und dem Wort Cardinal. Silienth. p. 678. Num.  
1987.

1602 Ein Thaler von 1617 mit dessen blossem Haupt  
und ohne den Titel Card. Silienth. p. 679. Num.  
1987.

## VINCENTIVS II.

1603 Ein extra rarer Scudo von 1627. Silienth.  
p. 680. Num. 1992.

## CAROLVS I.

1604 a Ein Thaler von 1632. Silienthal p. 680.  
Num. 1993.

1604 b Ein halber Thaler ohne Jahr. Lilienthal  
p. 681. Num. 1994.

MARIA und CAROLVS II.

1605 Ein Thaler ohne Jahr. Lilienth. p. 681. Num.  
1995.

CAROLVS II.

1606 Ein Thaler von 1649. Lilienth. p. 681. Num.  
1996.

ISAB. CLARA und FERD.  
CAR.

1607 Ein Thaler von 1666. Lilienth. p. 681. Num.  
1997.

Massa.

FRANCISCVS.

1608 Ein Thaler.

- a Zwen gegen einander stehende runde Tempel, mit  
der Umschrift: Fran. Estens. Mar. Mas. Im Ab-  
schnitte: Pari animo.
- b Ein Adler, mit der Umschrift: Dux in hostes pa-  
riter & clypeus.

Mayland.

PHILIPPVS MARIA.

1609 Ein Ducate.

- a Ein Mann zu Pferde, in der rechten Hand ein  
Schwert haltend, mit der Umschrift: Philippus  
Maria Angl.
- b Sein Wapen mit einem Helm, neben demselben:  
FL. MA., in einer viermahl gespitzten und vier-  
mahl gebogenen Einfassung, mit der Umschrift:  
Dux Med.

GALE.

## GALEACIVS MARIA.

1610 Ein Ducate.

- a Sein Brustbild mit bloßem Haupt, mit der Umschrift: GaleaZius MARIA SFortia VICECOMES DVX MedioLanI. V. (quintns)
- b Sein Wapen mit einem Helm, auf der einen Seite G., auf der andern Z., mit der Umschrift: PaPia ANGLERia Que COMes ACIANVE (Genua) DNS. Köhler P. I. Num. 35.

1611 Ein Ducate.

- a Sein Brustbild mit derselben Umschrift.
- b Dasselbe Wapen und dieselbe Umschrift, aber bey dem Wapen auf der einen Seite G. Z., auf der andern M.

1612 Eine kleine Münze.  $\frac{3}{8}$  Loht.

- a Drey Feuerbrände, jeder mit zween Eimern, mit der Umschrift: Gz. M. Sf Vicecom. Dux Mli.
- b Eine Schlange mit einem Kinde im Rachen, darneben die gekrönten Buchstaben G. M., mit der Umschrift: PP. Angleque Co. Ac Janue D.

1613 Eine kleine Münze.  $\frac{5}{8}$  Loht.

- a Sein Brustbild, mit der Umschrift: Galeaz. M. Sf. Vicecom. Dux Mli.
- b Eine Schlange mit einem Kinde im Rachen, darneben auf einer Seite Gz., auf der andern M., mit der Umschrift: PP. Angleque Co. Ac Janue D.

JOHANNES GALEACIVS  
MARIA.

1614 Eine güldene Münze. 2 Duc.

- a Sein Brustbild mit bloßem Haupt, mit der Umschrift: JOhannes GaleaZius Maria SFortia VICECOMES DVX Mediolani SEXtus.
- b Der Mutter Bildniß in einem Schleyer, mit der Umschrift: Bona Ducissa Mediolani. 20.

£ 5

1615

1615 Eine güldene Münze. 2 Duc.

- a Sein Brustbild in einer Münze, mit derselben Umschrift:
- b Ein vierfeldig Wapen, worüber zween Drachen, mit der Umschrift: PaPia ANGLEria Que COMes.

1616 Eine kleine Münze.  $\frac{1}{8}$  Loht.

- a Sein Brustbild, mit der Umschrift: Jo. Gz. M. Sf. Viceco. Dux Mli.
- b Seines Dheims Brustbild, mit der Umschrift: Ludovicus patruus gubernaus.

### LVDOVICVS MARIA.

1617 Eine güldene Münze. 2 Duc.

- a Sein Brustbild in blossem Haupte, mit der Umschrift: Ludovicus M. SF. Anglus Dux Mediolani.
- b Ein Mann zu Pferde, in der rechten ein Schwert haltend, mit der Umschrift: PP. ANGLE. Q. CO. ACIANVED.

### Mirandola.

### JOHANNES FRANCISCVS.

1618 Eine güldene Münze. 3 Duc.

- a Ein Buch oder auf Art eines Buchs zusammengelegtes Pergament, darauf steht auswendig: Omnino. Unten ist es ein wenig an einer Ecke aufgeschlagen, und siehet man an der andern inwendigen Seite die Buchstaben: B. Ka. Neben dem Buche steht: C. J. A. Die Umschrift ist: JO. FR. PICVS. MIRANDVLÆ Dominus. Concordia Comes.
- b Oben der Heiland mit Strahlen umgeben gleichsam auf den Wolken stehend, unten 13 Personen mit nimbis, kniend, betend und hinaufsehend. Im Abschnitte steht das Wort: Illuc.

1619

1619 Eine güldene Münze. 2 Duc.

- a Sein Brustbild in einer Münze, mit der Umschrift:  
Jo. Fr. Picus Mirandulæ D. C. C.
- b Ein sitzender Heiliger, mit der Umschrift: Amoris  
miraculum.

Modena.

FRANCISCVS I.

1620 Ein Ducate.

- a Der Herzog geharnischt stehend, in blosserem Haupte,  
auf den Seiten 1649, mit der Umschrift:  
Fran. I. Mut. Reg. &c. Dn. VIII.
- b Der doppelte Reichsadler, mit der Umschrift:  
Nobilitas Estensis.

ALPHONSVS IV.

1621 Ein Goldgulden.

- a Der Herzog geharnischt stehend, in blosserem Haupte,  
an den Seiten 1661, mit der Umschrift: Et  
pro fide atque decore.
- b In einem Quadrate: Solus unus dedit.

Montferrat.

WILHELMVS IX.

1622 Eine verguldte kleine Münze mit einem Dese.  
 $\frac{11}{16}$  Loht.

- a Sein Brustbild, mit der Umschrift: Gulielmus  
Mar. Montferat.
- b Ein Wapenschild, mit der Umschrift: PP. Sacri  
Rom. Imp. Princ. Vien.

Parma und Macenz.

ALEXANDER.

1623 Ein Thaler von 1590. Silienth. p. 685. Num.  
2012.

ODO.

## ODOARDVS.

1624 Ein Thaler.

- a Sein Brustbild in blossem Haupte mit einem Spanischen Kragen, nebst der Umschrift: Odoardus Far. Par. & Pla. Dux V. &c.
- b Die Jungfrau Maria mit dem Christkindlein, über der zwey Engel schweben, mit der Umschrift: Mille clypei pendent. Unter ihr 1625.

## Sardinien und Savoyen.

## PHILIBERTVS.

1625 Ein Ducate.

- a Sein Brustbild mit einem Baret, mit der Umschrift: Philibertus Dux Sabandiæ VIII.
- b Ein Schild mit einem Creuze, daneben: Fert; mit der Umschrift: In te Domine confido.
- 1626 Ein sehr rarer Thaler. Lilienth. p. 687. Num. 2019.

## CAROLVS II.

1627 Ein Thaler von 1553. Lilienth. p. 688. Num. 2021.

## CARL EMANVEL.

1628 Ein Ducate.

- a Das vierfeldige Savoyische Wapen, mit einem kleinen Mittelschilde, worinn ein Creuz, oben eine offene Krone, mit einer Ordenskette umgeben, mit der Umschrift: C. Emanuel D. G. Dux Sab. Unten das Wapen mit der Jahrzahl 1601.
- b Das Marienbild in einem Schleyer, mit einem Schein ums Haupt, das Kindlein auf dem Arme haltend, mit der Umschrift: Pax in virtute tua.
- 1629 Ein rarer Thaler. Lilienthal p. 689. Num. 2028.

1630 Ein rarer Scudo von 1588 mit Opportune. Lienthal p. 690. Num. 2029.

1631 Ein Thaler.

a Sein Brustbild in blossem Haupte mit einem Spanischen Krage, nebst der Umschrift: Carolus Em. D. G. Dux Sabaudia. Unter ihm die Jahrzahl 1621.

b Ein Cirkel, mit der Umschrift: Amplior dum premor.

## Venedig.

## PASCHALISCICONIA.

1632 Ein Thaler.

a Der geflügelte Löwe mit einem Schwert in der rechten Tatze, mit der Umschrift: Pascale Ciconia Duce Venetiar. & C. An. Dn. 1593.

b Ein Kreuz, darüber: In hoc signo tuta; darunter: Palma. Die Umschrift ist: Forijulii, Italiae & Chris. fidei propugnaculum.

## FRANCISCVS FOSCARI.

1633 Ein Ducate.

a Der h. Marcus stehend und eine Fahne haltend, welche der in seinem Ornat vor ihm kniende Herzog anfasset. Hinter dem Heiligen stehet, und zwar die Buchstaben unter einander: S. M. Veneti. Vor dem Herzog an der Fahne stehet auf gleiche Weise untereinander: Dux. Hinter ihm: Fran. Fosdari.

b Der Heiland stehend, mit Sternen umgeben, mit der Umschrift: Sit tibi Christe datus, quem tu regis, iste ducatus.

## NICOLAUS TRONVS.

1634 Eine kleine Münze.  $\frac{1}{2}$  Loth.

a Sein Brustbild, mit der Umschrift: Nicolaus Tronius Dux.

b Der

- b Der geflügelte Löwe, mit der Umschrift: Sanctus Marcus.

† † †

M. ANT. IUSTINIANVS.

- 1635 Eine silb. Med. auf die Venetianische Progressen wider die Türken.  $2\frac{7}{8}$  Loht.

a Die mit einer corona murali gekrönte und geflügelte Fama, sitzend, in der rechten einen Palmzweig und ovalen Schild haltend, auf welchem: De Turcis. 1686. Bey ihr und vor ihr etliche Genii, die eroberten Plätze haltend.

b Ein Genius stehend auf einem Postement, worinn Napoli di Romania abgebildet, hält die Bildnisse des Dogen in der rechten, mit der Umschrift: M. Ant. Iustinianus Venet. Dux; und des Generals Morosini in der linken, mit der Umschrift: Fr. Morosini adv. Turc. Imp. An den Seiten stehen zwey Trophäa. Unten sitzen zwey Genii, in beiden Händen die eingenommenen Dertter haltend. Die Umschrift ist: Virtus Venera. Die Handschrift: Hoc ductu Adriacis Venetam miramur in undis stare urbem & toto ponere jura mari.

- 1636 Eine silberne Medaille auf dieselbigen.  $2\frac{1}{8}$  Loht.

a Eben so wie die vorige.

b Die Stadt Venedig, mit der Umschrift: Urbs victrix; und der Handschrift: Imperium sine fine dedi.

- 1637 Eine silberne ovale Medaille auf die siegreiche Waffen gegen die Türken.  $8\frac{1}{8}$  Loht.

a Der geflügelte Löwe, in der rechten ein bloßes mit einem Lorberzweige umwundenes Schwert, in

in der linken, an der ein grosser Kranz, einen Delphin, unter den Hinterfüssen ein zerbrochener Pfeil und Bogen, mit der Umschrift: Ex utroque victor.

- b Der Doge unter einem Baldachin auf einem fünf Stufen hoch erhobenen Thron sitzend, neben ihm drey Nobili, vor ihm ein paar kniende Türken, mit der Umschrift: Parcere subjectis & debellare superbos seit nobilis ira leonis. Die Handschrift: Serenissimi leonis alati, solo faloque Turcarum victoris, triumphale florilegium. 1687.

1638 Eine silb. Med. auf die Eroberung von Morea und den Dardenellen. 2 Loht.

- a Morea mit den Dardenellen und den Hauptfestungen Patrasso und Lepanto im Prospect, mit der Umschrift: Vota urbis & orbis.

- b Morea platani folio similis, jam laura palmisque ornat Venetum leonem, Patrasso, Lepanto, validissimis urbibus, & duobus castris Dardanelli XXIV. horarum spatio, quae seculi gesta videantur, a Turcis receptis die  $\frac{14}{24}$  &  $\frac{15}{23}$  Julii MDCLXXXVII.

1639 Drey kleine Münzen.  $\frac{1}{8}$  Loht.

### Mancherley Italiänische.

#### Camerino.

1640 Ein Ducate.

- a Des Herzogs geharnischt Brustbild in langen schlechten Haaren, mit der Umschrift: Jo. Maria Camerini Dux.

- b Das Wapen, bestehende aus vier Reihen Eisenhütgen, oben in dem Diademate, so das Wapen deckt, eine halbe Lilie aus dem Mediceischen Wapen, so ihm Pabst Leo X. verehret, mit der Umschrift: Leo X. Pont. Max. Decoravit.

Correa

## Corregio.

1641 Ein Thaler.

- a Zween Brustbilder in blossen Häuptern, mit der Umschrift: Camillus & Fabritius Dni. Civ. Corrigiæ.
- b Ein vierfeldig Wapen mit einem Mittelschilde, mit der Umschrift: Signum infigne originis inclitæ.

## Fieschi.

1642 Ein Ducate.

- a Des Fürsten Brustbild in langen Haaren, mit der Umschrift: Lud. Flisc. Lavaniæ &c. Dn.
- b Ein sitzender Heiliger, mit der rechten zeigend, in der linken einen Palmzweig, unter ihm ein einköpfiger Adler, mit der Umschrift: S. Theonestus Martir.

## Gonzaga.

## CAROLVS.

1643 Ein Thaler. Silienth. p. 697. Num. 2058.

## FERDINANDVS.

1644 Ein Thaler.

- a Sein geharnischt Brustbild in blossem Haupt, mit der Umschrift: Ferdinandi Fil. D. Gua. Cæsar Gon.
- b Der einfache Adler mit einem Wapenschilde auf der Brust, nebst der Umschrift: Nil avibus tentes melioribus.

## Lodan.

## JOHANN ANDREAS.

1645 Ein Thalerförmiges Stück.  $2\frac{3}{4}$  Loth

- a Sein geharnischt Brustbild in blossem Haupt, mit der Umschrift: Jo. And. Aur. Comes Lodani. 1600.
- b Eine grosse Galeere auf dem Meer in vollen Rudern, mit der Umschrift: Dei & regis munere.

Loms

## Lombardey.

1646 Ein Goldgulden.

- a Ein Wapenschild mit einem grossen Creutz, mit der Umschrift: Regu. Lombardiae. 1550.
- b Der Heiland stehend, in der linken sein Creutz haltend, mit der rechten auf seine Seite zeigend, woraus Blut und Wasser in einem Kelch rinnt, mit der Umschrift: Cujus cruore sanati sumus.

## Loretto.

1647 Eine kleine Münze.  $\frac{7}{8}$  Loth.

- a Fünf Heiligen, über denen eine Taube in Strahlen. Im Abschnitte: Romæ.
- b Ein Häuslein, auf welchem Maria mit dem Kinde, unter demselben ein Engelkopf mit Flügeln. Ohne Umschrift.

## Malaspina.

## ALBERICVS.

1648 Ein rarer Thaler. Lilienthal p. 698. Num. 2062.

## Sabioneda.

## SCIPIO.

1649 Ein Thaler.

- a Sein Brustbild, mit der Umschrift: Scipio D. G. Dux Sabl. S. R. J. E. Boz. Pr. & C.
- b Der Heiland gibt Petro die Schlüssel, mit der Umschrift: Tu es Petrus præsidium nostrum. Im Abschnitte 1639.

## Saluzzo.

## MICHAEL.

1650 Ein Ducate.

- a Ein gekrönter einköpfiger Adler, auf dessen Brust das Wapenschild von Saluzzo, nemlich ein rohtes Schildeshaupt in einem silbernen Felde, mit der Umschrift: Michael Ant. Marchio Salutarum.

D

b Ein

- b Ein Lilienkreuz als auf den Französischen Goldkronen, mit der Umschrift: Christus rex venit in pace & homo factus est.

## Spinola.

## AVGVSTINVS.

- 1651 Ein Thaler. Lilienth. p. 699. Num. 2066.

## Terræ Mariæ.

## CÆCILIVS.

- 1652 Eine kleine Münze.  $\frac{1}{8}$  Loht.

- a Sein Brustbild in blosser Haupt, mit der Umschrift: Cæcilius Dominus Terræ Mariæ &c.  
b Ein gekrönter Wapenschild, mit der Umschrift: Crescite & multiplicamini.

## Urbino.

## FRANCISCVS MARIA.

- 1653 Ein Thaler. Lilienth. p. 700. Num. 2071.

## II. Schweizerische.

- 1654 Eine silberne verguldte Medaille.  $6\frac{1}{8}$  Loht.  
a Eine rechte Hand in einem doppelten Bande, dessen beide Enden sie zusammen hält. Umher die Wapen der 13 Cantons mit ihren Nahmen.  
b Ein groß Kreuz, welches zwey Engel halten. Auf dem Kreuz längst herunter: Si Deus nobiscum; auf dem quer über: Quis contra nos. Umher die Wapen der 7 Schweizerischen Bundesgenossen, mit ihren Nahmen.

## Basel.

- 1655 Ein kleiner Dick-Thaler von 1499 mit alter Mönchschrift. Lilienth. p. 701. N. 2073.

1656